

Wen liebt sie eigentlich wirklich?

Boss x Princess

Von abgemeldet

Vorwort: Also ich hab mal vor einer langen zeit eine Lovestory über Boss und Princess (Planet der Dinosaurier- Jura Tripper) geschrieben. Ich hoffe das sie euch gefallen wird. Über Kritik bin ich sehr dankbar ^^

Wen liebt sie eigentlich?- Planet der Dinosaurier

Princess saß in ihren Zimmer. Ihre Augen waren leer, und sie dachte an ihren Abenteuer das sie, bis vor 6 Monaten noch erlebt hatte und sie dachte auch daran was ihr dadurch alles klar geworden war. Sie hatte viel gelernt und sie hatte auch sehr viele neue Freunde gefunden. Früher haben ihre Eltern ihr nie erlaubt mir "normalen" Kindern Kontakt aufzunehmen. Nur zufälliger weise und durch eine List von ihren Verlobten, kam sie auf das Schiff, das der Ort für den Anfang ihres größten Abenteuers war. Ihre neuen Freunde hatten ihr viel gegeben, sie fühlte sich anders als bei denen Leuten die sie sonst aufsuchte, geborgen und geliebt. Besonders bei einem jungen Mann hatte sie das Gefühl in Sicherheit, Geborgenheit und Liebe getaucht zu sein. Sie erinnerte sich daran wie er sie bei einer Situation- wo beide gedacht hatten sie müssten sterben- geküsst hatte. Dieses Erlebnis war das schönste was sie je erlebt hatte. Diese warmen, behutsamen Lippen und diese leuchtenden Augen die sie jedesmal zum Träumen brachten. Boss und sie hatten nach dem Kuss ein anderes Verhältnis als zuvor. Niemand hatte mehr Angst den anderen zu berühren, im Gegenteil. Weiß er überhaupt das ich ihn Liebe? Vielleicht hat ihn der Kuss ja überhaupt nicht so viel bedeutet wie mir, schließlich hat er ja auch Asuka geküsst. Princess ließ sich auf ihr Bett fallen. Sie wußte ja nicht das Boss..Asuka nur auf der Wange geküsst hatte. Tränen liefen ihr, aber trotzdem sah sie glücklich aus. Die ganzen Gedanken halfen ihr von der Trennung ihrer Freunde hinwegzukommen. Sie hatten ihre 14 Freunde seid 6 Monaten nicht wieder gesehen, man hatte ihr das verboten. Sie hatte nicht mal die Chance nach der Schule für eine stunde zu entkommen, denn Gott war die ganze Zeit bei ihr. Sie wusste das er nie zulassen würde das sie Boss und die anderen noch mal sehen kann. Am ende ihrer Abenteuer hatte sie erst gedacht das er sich verändert hatte, aber zu ihren bedauern hatte sie sich getäuscht. Gott war immer noch genau so ehrgeizig wie zuvor. Immer dachte er nur an sich. Und er fraß ihren Eltern aus der Hand. Tat er das wirklich nur wegen des Geldes? Sie erschrak als es an der Tür klopfte. Schnell wischte sie sich die Tränen aus den Augen und stand vom Bett auf. Sie drehte den Schlüssel um, so dass die Tür sich

öffnen ließ. Wenige Sekunden später drückte schon jemand die Türklingel hinunter und eine weibliche Gestalt kam ins Zimmer. "Schätzchen du bist ja immer noch nicht umgezogen, hast du deine Geburtstagsparty schon vergessen?" Geburtstagsparty? Genau sie hatte ja heute Geburtstag. Wie konnte sie das vergessen? Lag es an ihren ganzen Gedanken an den Freunden? Oder an Boss? Sie wünschte sich das er bei ihr sein kann und sie wie auf den Dinosaurier Planeten behutsam umarmen kann. "Hey Princess, hast du gehört was ich gerade gesagt habe?", fragte Princess Mutter auffordernd. "Was?" Princess erwachte aus ihren Träumen. Sie nickte nur stumm und zog sich ins Badezimmer zurück. Ihre Mutter seufzte leicht und ging dann wieder die Treppe hinunter. Als Princess ne halbe stunde später mit einen Handtuch um ihren Körper gewickelt, wieder aus dem Badezimmer kam, lief ihr jemand über den Weg den sie gerne vermieden hätte. Wortlos kam er ihr entgegen. Erst als er genau vor ihr stand, fing er an etwas zu sagen. "Ich habe eine Riesen Überraschung für dich, Princess.", sagte er nur kurz und verschwand darauf gleich die Treppe hinunter. Princess wunderte sich über den kurzen Aufenthalt von God überhaupt nicht, denn sie kannte ihn jetzt gut genug. Er war noch nie der Typ der lange Gespräche halten wollte. Trotzdem konnte sie sich ein Kopfschütteln nicht verkneifen. Und was mag er mit der Überraschung meinen? Sie öffnete die Tür von ihren Zimmer, wieder im Gedanken machte sie ihre Schranktür vom großen Kleiderschrank auf. Sie überlegte kurz was sie anziehen sollte, entschloss sich aber das weiße glitzernde Kleid anzuziehen. Ihr Blick fiel auf den großen Spiegel. Sie schaute sich von oben bis unten an. Das Kleid betonte genau ihre Figur, sie sah umwerfend aus, auch wenn sie das nicht von sich selber behauptete. Runzelnd ging sie zum Schreibtisch, der sich gegenüber vom Fenster befand. Auf den Tisch befand sich eine große Schatulle. Princess öffnete diese. In der Schatulle befand sich eine menge Schmuck. Sie schaute auf ihren Verlobungsring, der auf ihren Finger steckte. Ob sie ihn abnehmen kann? Princess schaute auf einen glitzernden Ring der sich in der Schmuckkiste befand. "Er würde zu ihren Kleid viel besser passen.", dachte sie. So kam sie zu den Entschluss die beiden Ringe auszuwechseln. God wird es schon nicht merken, sagte Princess zu sich selber und nahm gleich noch eine Kette die genau so schön glitzernde wie ihr Kleid und der Ring. Dann schloss sie den Deckel von der Schatulle wieder und betrachtete sich noch mal im Spiegel. Zu ihrer Zufriedenheit sah sie zwar nicht gerade aus- heute fühlte sie sich total hässlich, auch wenn sie es nicht war, im Gegenteil- aber zum noch mal umziehen und neuen Schmuck auflegen hatte sie keine Zeit mehr. Eilig rannte sie die Treppen hinunter. Unten angekommen, trieben ihre Beine sie gleich ins große Saalzimmer. Der Saal war Riesen groß, er wurde immer für Feste benutzt. Ob die Gäste schon da sind? Vorsichtig machte sie die große Tür zum Saal auf. Als sie offen war, würde sie mit lauten Glückwünschen empfangen. Viele Leute eilten auf ihr zu, drückten sie behutsam und gaben ihr Geschenke. Princess sah sich um, es waren unzählige Menschen im Saal. Waren sie alle wegen ihr gekommen? Die Zeit verging, es wurde viel getanzt, gelacht, gegessen und gequatscht, irgendwie machte es Prinses seid langen wieder Spaß zu lachen. Ihr würde aber von den vielen getanzen, mächtig heiß und Schweiß lief ihr schon hinunter, deshalb beschloss sie ein wenig frische Luft zu schnappen. Draußen auf der Terrasse, lehnte sie sich gleich gegen ein Zaun und beobachtete die Sterne. Es war eine wunderschöne Nacht. Der Mond erleuchtete alles und die Sterne die oben glitzernd am Himmel standen, schienen einen zu beobachten. Princess atmende tief durch, sie vergaß dabei alles. Sie fühlte sich völlig frei und unabhängig. Glückliche schloss sie die Augen. "Du siehst glücklich aus." Princess schlug ihre Augen auf. Wer hatte das gerade gesagt? Die Stimme kam ihr bekannt war.

Aber..das kann nicht sein?! Sie drehte sich um. Vor ihr stand eine männliche, gutaussehende Gestalt die sie anlächelte.

"Boss?" Sie traute sich kaum diesen Namen auszusprechen. Es ist bestimmt nur Einbildung, er kann nicht hier sein, dachte Princess bei sich aber Boss der näher an ihr herankam und mit seiner Hand ihre Hand berührte sorgte dafür das Prinses die Wirklichkeit erkannte. Princess vergass alles um sich herum, in diesen Augenblick existierte für das braunhaarige Mädchen nur noch Boss und sie. Es ist so warm, dieses Gefühl, wenn er mich berührt. Freudetränen liefen Princess über ihre Wangen, so glücklich war sie ihn endlich wieder so nahe sein zu können. Aber darf sie das überhaupt? Schließlich ist sie ja verlobt. Wen liebe ich eigentlich? Princess konnte gar nicht aufhören sich gedanken zu machen, aber Boss lenkte sie davon ab. Behutsam nahm er sie in seinen Armen und drückte sie fest an sich. Mit der einen Hand fuhr er ihr durchs Haar und mit der anderen streichelte er ihr zärtlich über ihre leicht rot gefärbten Wangen. Bitte laß es nicht aufhören, stammelte Princess vor sich hin das niemand es hören konnte. Boss beugte sich zu ihr nach vorne, für einen kurzen Moment trafen sich ihre Lippen. Wieder durch floss Princess ein Gefühl der Geborgenheit. Aber was tat sie da eigentlich? Sie küsste jemanden von den sie nicht mehr weiß ob er es ernst meint, vielleicht ist Boss ja so jemand der es mit jeden Mädchen treibt? In diesen Augenblick als sie das dachte, zog sie ihr Gesicht weg. Sie konnte nicht mal mehr Boss in den Augen schauen. Sie murmelte nur etwas von....ich kann nicht...und verschwand zu gleich wieder ins Haus. Boss stand völlig verdattert auf der Terrasse. Die Sterne verblassten und der Mond verschwand hinter den Wolken. Ob sie weiß das ich sie mehr als alles andere Liebe? Er wollte weiter mit sich selber reden, aber er wurde von jemanden aus den Gedanken gerissen. Ein Mädchen mit kurzen Haaren und einer kurzen Jenas und einen knappen Top stand vor ihn. Es war Tiger, eine gute Freundin. Auch sie hatte vor 6 Monaten die Abenteuer erlebt. Sie ähnelte einen starken Jungen konnte, aber auch genau so einfühlsam wie ein Mädchen sein. "Hatte sie alles mit angesehen?", dachte Boss bei sich. Tiger verschlug ihre Arme und schaute Boss düster an. "Du bist ein Hornochse! Na ja ein Macho Typ wie du weiß anscheinend nicht was in so einen Mädchen gerade vorgeht. Rate mal warum sie weinend rein gerannt ist? Nicht weil sie dich nicht liebt, nein ich weiß sogar ganz genau das sie Gefühle für dich hat, aber was ist mit dir? Prinses kennt dich jetzt auch schon eine weile sie weiß das du ein Mensch bist der Mädchen gerne anmacht und ich kann mir gut vorstellen das sie gerade gedacht hast das du das heute schon tausend mal mit einen Mädchen angestellt hast. Außerdem ist sie Verlobt, auch wenn es nicht freiwillig ist musst du das bedenken." Tiger prallte Boss die Ohren voll. Hatte sie recht, denkt Princess das wirklich über mich, glaubt sie das ich das immer mit jemanden mache? "Du hast recht Tiger, ich hätte ihr erst sagen sollen, das ich sie Liebe und dann sie küssen dürfen. Kein Wunder wenn sie das über mich denkt." Boss ließ seinen Kopf fallen, eine Träne lief ihn die Wange hinunter. Boss, der sonst so starke Anführer weint? Tiger hatten ihren Kumpel noch nie so gesehen. "Hey Boss, seid wann lässt du dich so leicht unterkriegen, rede noch mal mit ihr und sag ihr deine Gefühle." Tiger schaute entschlossen und grinste erleichtert als Boss mit eine Lächeln aufschaute und nickte. "na Dann Boss, viel Glück, ich hoffe du gibt's dir Mühe. Vergiss nicht so jemanden wie Princess findest du nicht noch mal." Dann ging sie. Boss war froh so eine gute Freundin zu haben. Dann machte er sich entschlossen auf den Weg ins Ballzimmer. Princess hatte sich bevor sie wieder in den Saal hinein ging die Tränen weggewischt. Nun stand sie neben ein paar Leuten die sie mit fragen überlagerten.

Princess aber hörte fast gar nicht zu, sie war mit ihren Gedanken mal wieder ganz wo anders. Und zwar bei Boss. Ob er sie versteht? Kann sie ihr gewissen trauen? Ist Boss wirklich so ein Kerl? Plötzlich ertönte eine Mikrofon Stimme, die Princess wieder in die Wirklichkeit trieb. Es war God der eine Rede an fing. "Liebe Freunde, liebe Familie, liebe Princess, ich freue mich das ihr hier alle so zahlreich erschienen seid, und ich denke ich spreche auch im Namen von Princess Eltern und meinen Eltern wenn ich eine Überraschung an Princess öffentlich bekannt mache." Boss stand nun an der großen Tür, er wollte sie öffnen als Gods Stimme hört und ihr lauschte. "Also meine alten Heeren haben den Berliner Dom für unsere Hochzeit gemietet, die in 1 Woche statt finden wird. Ich hoffe das Princess sich genau so darauf freut wie ich es getan habe als ich es von unseren Eltern erfahren hatte. Und dazu möchte ich euch recht herzlich einladen." Boss hatte genug gehört. Jetzt hat er sie wohl endgültig verloren. Wieso kann er dagegen bloß nichts machen? Er wusste doch sonst immer für alles einen Ausweg, aber dafür? Nein dafür gibt es keinen Ausweg nicht einmal eine Lösung. Er rannte die dunklen Straßen entlang, immer weiter bis er sich irgendwann vor Erschöpfung auf einer Bank am Teich fallen lassen musste.

Princess stockte der Atem. Nächste Woche sollte sie im Berliner Dom heiraten? Und auch noch jemanden den sie nicht liebt? Tränen liefen ihr wieder hinunter. Sie musste sich wohl damit abfinden, was sollte sie schon gegen den Willen ihrer Eltern ausrichten können? Der Gedanke schon nächste Woche God heiraten zu müssen war für sie die reinste Qual. Sie konnte nichts mehr denken ihre Beine trieben sie aus den Saal. Die ganze Menge schaute ihr fragend hinterher. God wollte ihr hinterher eilen, aber Princess Mutter hielt ihn zurück. "Für sie kam das jetzt ganz schön überraschend, aber keine Sorge mein Junge sie wird sich schon an den Gedanken gewöhnen das ihr beiden dann Mann und Frau seid.", sprach sie beruhigend auf God ein. God nickte zustimmend.

Boss saß immer noch Gedanken verloren auf der Bank. Hin und wieder warf er ein Stein in den Teich, das ein Geräusch entstanden ließ. Seufzend betrachtete er den Sternenhimmel. Jetzt hatte er wohl das verloren was ihm am wichtigsten war. Seine Liebe! Er konnte fast jedes Mädchen haben, wieso musste er sich ausgerechnet in Princess verlieben? Was hat sie, was andere nicht haben? "Hey was machst du denn hier ganz alleine? Ich hab gedacht du wärst grad bei deiner großen Liebe?" Tiger kam um die Ecke gelaufen. Stirn runzelnd betrachtete sie Boss der zusammen gekauert auf der Bank saß. Er schaute sie nur mit kuller Augen an. Dann erzählte er ihr alles. Ich habe sie endgültig verloren. "sagte Boss niederschlagen und griff wieder zu einen Stein den er ins Wasser eintauchen ließ." Tiger schüttelte genau so enttäuscht den Kopf wie Boss es tat. "Du musst trotzdem noch mal versuchen mit ihr zu reden." Das rothaarige Mädchen schaute Boss entschlossen an, dann fuhr sie fort. "Ich bin mir ganz sicher das sie auch noch mal mit dir reden will. Versuche es wenigstens, ok?" Boss stand auf. Sollte er wirklich versuchen mit ihr zu reden? Was ist wenn sie wieder weg rennt? Sie denkt doch so wieso von ihm das er ein Macho Kerl ist. Ok er hatte ihr oft den Anlass dafür gegeben aber seid er sie kennt, schlägt sein Herz nur einzig und allein für sie.

Princess ließ sich auf ihr Bett fallen. Ihre Augen waren vom weinen schon ganz rot geworden. Sie nahm ihre Katze auf den Arm und streichelte beruhigend auf sie ein. Sollte sie Boss von ihrer Hochzeit nächster Woche erzählen? Princess konnte ja nicht ahnen das Boss das schon längst wußte. Sie entschloß sich ihm einen Brief zu schicken. Anders kann sie ja nicht wieder mit ihm in Kontakt treten. Sie holte Schreibzeug aus

ihrer Schublade und fing an zu schreiben.

Lieber Boss,

Es tut mir leid was heute passiert ist, aber ich habe angst das du das mit mir nicht ernst meinst. Habe ich Grund zum Angst haben? Du musst ehrlich zu mir sein. Denn du musst etwas wissen das ich dir schon längst gesagt haben müsste. Ich liebe dich! Ich liebe dich sogar sehr. Immer wenn du mich berührst kommt ein Gefühl von Geborgenheit und wärme in mir hoch und wenn ich in deine Augen schaue, fang ich an zu Träumen. Ich hätte es dir schon viel früher gesagt, aber ich hatte Angst das du mir dann aus Rücksicht aus den Weg gehst. Aber jetzt ist es ja so wieso zu spät. Denn ich werde in einer Woche Gott heiraten. Auch wenn ich immer nur dich Lieben werde, kann ich gegen den Willen meiner Eltern nichts ausrichten. Bitte vergiss nie das ich dich immer Liebe, nur dich! Und ich hoffe ich kann dich eines Tages noch mal berühren.

In Liebe, deine Prinses.

Sie ließ sich den Brief noch ein paar mal durch. "So schlecht hört er sich gar nicht an.", dachte sie und entschloß sich den Brief so wie er ist abzuschicken. Sie steckte ihn in einen roten Umschlag und schlich sich zum Briefkasten der sich zu ihren Glück, vor dem Haus befand. Jetzt muss sie nur noch hoffen das der Brief Boss erreicht.

Es wurde Abend und die Sonne verschwand langsam vom Horizont. Boss hatte den ganzen Tag versucht Princess zu erreichen, aber leider ohne Erfolg. Jetzt lag er niedergeschlagen auf sein Bett, sein Kopf zum Fenster gerichtet. Er grübelte lange nach. Er wusste zwar nicht genau worüber, aber das machte ihn am wenigsten Sorgen. Er war Sauer auf sich selbst, sauer darauf das er Princess nie gesagt hatte das er sie liebte. Nein er musste ja immer den coolen Macker spielen. "Das hab ich jetzt davon, Princess wird God heiraten und gemeisam werden sie bis zum ende ihres Lebens glücklich zusammen Leben und ich? Ja ich werde einsam und verlassen mein Leben verbringen und mich immer wieder daran erinnern wie doof ich doch war.", redete Boss auf sich ein. Dann klopfte es an der Tür. Boss hüpfte vom Bett hoch und ließ eintritt gewären. Ein schweiß gebadeter Junge, etwa im alter von 14 stand mit etwas in der Hand an Tür. Keuchend gab er Boss etwas, das sich als Brief ertappte. "Danke Bruderherz!", sagte Boss kurz und wandte sich gleich darauf dem geheimnisvollen Brief zu. Wer könnte ihn denn geschrieben haben? Seine Neugier holte Boss immer mehr ein und so schmiss er sich auf sein Bett und fing gedanken verloren den Brief zu lesen. Seine Augen wurden immer größer. Als er den Brief zu ende gelesen hatte, sprang er sofort auf und ein Jubel schrei von ihn ertönte. Sie Liebt mich, sie Liebt mich, sie Liebt mich.....immer wieder schrie Boss förmlich. Sein bruder hatte ihn noch nie so glücklich gesehen. Er wollte zwar gerne wissen was Boss so zur Freude bewegte, aber er ließ es dann doch bleiben und verließ still und heimlich das zimmer. Boss hingegen sprang immer noch glücklich umher, der Brief von Princess war das beste was ihn passieren konnte. Immer wieder ließ er den Brief nochmal durch und beim jeden weiteren Male würde er glücklicher. Princess ich werde dich wieder sehen, koste es was es wolle "sprach er entschlossen."

Die Tage vergingen Princess hoffte das Boss ihr Brief bekommen hatte. Boss hatte immer wieder versucht mit Princess kontakt aufzunehmen aber nie gelang es ihn. Zu seinen bedauern hatte sie anscheinend nicht mal sein Brief erhalten den er als Antwort losgeschickt hatte. Princess hatte so viel zu tun das sie gar nicht an ihren

Kummer denken konnte. Man schob sie von einer Seite zu anderen. Das Hochzeitskleid musste geschneidert und angepasst werden, die Gästeliste musste aufgestellt werden, die Ringe mussten ausgesucht werden und, und, und.....Princess war sichtlich froh wenn sie am abend in ihr Bett konnte und da wenigstens Boss in ihren Träumen sehen konnte. Dann kam der große Tag der für Princess eher wie ein Alptraum war. Nun sollte sie also God heiraten? Sie wollte es nicht glauben, aber die wirklichkeit holte sie ein. God war schon in der Kirche und auch ihre Eltern waren schon vorgefahren. Nur Balarie ihr Kindermädchen das sie sehr in ihr Herz geschlossen hatte, weil Balarie sich um Princess schon kümmerte seid sie ein kleines Baby war und selbst jetzt wo sie erwachsen ist sorgt Balarie sich noch um Princess. Sie waren dicke Freunde auch wenn das ein geheimnis zwischen den beiden war denn ihre Eltern dulden zu ihren Bedauern keine Freundschaft zum Personal. Ihr seht nicht so aus als würdet ihr euch auf die Hochzeit freuen, Princess? "fragte Balarie als sie grad ihr Haargesteck befestigte. Princess vertraute Balarie und sie wusste das sie ihr alles anvertrauen kann auch wenn es um Liebe geht. Das tat sie auch. Sie erzählte alle ihre Sorgen und ihren Kummer. Das sie Boss liebte, aber es nicht sürfte von ihren Abenteuern u.s.w.. Balarie hörte ihr Schweigen zu. Dann verließ sie ohne ein Wort zu sagen das Zimmer. Princess war sichtlich estaunt über ihre Reaktion, aber das grinsen das Balarie drauf hatte als sie 5 min wieder ins zimmer kam, zwang sie dazu ihr misstrauen zu verbergen. Balarie blieb still nur hin und wieder lächelte sie aufmundert. Was soll das? Plötzlich klingelte es und Balarie rannte hastig zu Tür. Der Mensch der grad das Vorzimmer betratt, versetzte in Princess einen rießen Schock, aber es war kein Schock der angst nein es war einer der sie glücklich machte. BOSS "schrie Princess und rannte in seinen Armen." Meine Prinzessin, ich...ich möchte das du, bevor du gleich God heiratest, erfährst was ich über deinen Brief denke. Princess stockte der Atem. Sie blieb ruhig in seinen Armen liegen, ihr Gesicht entspannte sich langsam wieder als Boss anfang zu reden. Also...ich...ich finde das dieser Brief von dir das schönste Geschenk auf Erden ist...und...ich konnte mein Glück gar nicht fassen das du, eine der beliebtesten Mädchen der Stadt in mich, Kashira Shinja verliebt bist. Ich...ich bin so glücklich darüber gewesen das ich unser ganzes Haus mit freuden schreien überfallen hatte....und....auch wenn du gleich God heiratest sollst du noch wissen das ich die gefühle erwider, denn ich Liebe dich schon seid ich dich das erste mal gesehen habe. Deine Lippen, deine Haare und deine Nachtblauen Augen versetzten mich jedesmal zum Träumen. Princess liefen Freude tränen und sie warf sich blitzartig noch enger an Boss und schmickte ihr Kopf an seine Brust. Ihr war egal, das sie eigentlich schon los gehen musste, sie wollte Boss nie wieder los lassen. Boss Gedanken waren die gleichen, wie gut es ihn tat das seine Prinzessin in seinen Armen lag. Wenigen Minuten vergingen, Balarie schaute seufzend auf die Uhr. Es tut mir Leid ihr beiden, aber Princess du musst jetzt zur Kirche. Zur Kirche? Princess liefen Tränen hinunter als sie wieder daran erinnert wurde das sie gleich God heiraten musste. Boss holte sie wieder enger an sich heran und flüsterte ihr noch etwas ins Ohr das sie zum großen Grübeln brachte als sie ins Auto zusammen mit Balrie einstieg. "Ich liebe dich, meine Prinzessin, und ich werde nie vergessen wie schön es war dich zu berühren, zu richen und zu schmecken. Dann rasste das Auto mit großen tempo davon. Nun war sie also im Berliner Dom? Menschenmassen waren im Saal und God stand neben den Pharrer vorne, wo sie auch gleich hin musste. Die Musik erklang und Princess ging mit der Begleitung ihres Vaters den roten teppich entlang der sie zur God führen sollte. Princess war wirklich eine tolle Braut das fanden nicht nur God sondern auch alle anden Leute im Saal die ihre Blicke von ihr nicht lassen konnte. Princess grübelte

immer noch. Als sie am Ende des Ganges ankam und nun neben God und gegenüber den pharrer stand wurde ihr etwas Bewusst. Sie konnte God nicht heiraten auch wenn ihre Eltern das schocken würden. Nein sie konnte es einfach nicht, sie liebte Boss und nicht God. Es tut mir Leid, God, aber ich...ich kann dich nicht heiraten. "rief Princess mit Tränen und schmiss den Brautstauß auf den teppichboden als sie eilig aus den Saal der kirche stürzte. Gods Gesicht verfärbte sich weiß und gedankenverloren schaute er zur großen Tür wo seine ex-Braut rausgerannt war. Das war es dann wohl. "sagte God zu sich selber, hob den Brautstauss auf und verließ zusammen geknircht die Kirche. Er hört zwar die Stimmen der Leute und die von seinen und Princess Eltern aber er wollte alleine damit fertig werden denn er wusste Princess wird nicht mehr zu ihn zurück kommen. Das erste mal in Gods Leben hat er etwas einsehen müssen was sehr schmerzvoll sein kann, aber die wirklichkeit entspricht. Princess rannte und rannte, bis sie da ankam wo sie hin wollte. Sie stand vor Bosss Familienhaius ihr schweißgebadedes Gesicht verklebte ihre Haare und ihre Augen waren Rot gefärbt geworden. Sie drückte die Klingel, als Boss ihr aufmachte stürzte sie sich in seinen Armen. Aber Princess...wieso..ich dachte...was ist mit God? "fragte Boss überrascht und glücklich zu gleich." Bitte Boss...bitte vergiss God. "flüsterte sie ihn ins Ohr. Boss schaute sie fragend an aber als ihre Lippen sich trafen hatte er alles erfahren was er wissen musste. Ich Liebe dich Kashira Shinja. "Wisperte Prinses ihn ins Ohr. Ich Liebe dich auch, meine Prinzessin. Glückliche lagen sie sich in ihren Armen. Boss konnte es nicht fassen das Princess sich wegen ihn, Boss, von God getrennt hatte, aber zum weiter grübeln kam er nicht mehr denn er wurde von Princess Lippen gestopt die seine berührten.

ENDE !!!!!!!!